

## Datenblatt

# Überströmregler (PN 16, 25, 40) AFA 2 / VFG 22(1)

## Beschreibung



virtus.danfoss.com



Der AFA 2 / VFG 22(1) ist ein selbsttätiger Überströmregler für den Einsatz überwiegend in Fernwärme- bzw. Fernkältesystemen. Der Regler ist drucklos geschlossen und öffnet bei steigendem Druck.

Der Regler verfügt über ein Regelventil, einen Druckantrieb mit Membran und (eine) Feder(n) zur Druckeinstellung.

Darüber hinaus sind zwei Ventilausführungen erhältlich:

- VFG 22 mit metallisch dichtendem Kegel
- VFG 221 mit weichdichtendem Kegel

In Kombination mit dem intelligenten elektrischen Stellantrieb AMEi 6 (iNet) stehen Optimierungsfunktionen zur Verfügung:

- AMEi 6 iNET-Stellantrieb für intelligenten Netzabgleich, ermöglicht die Feineinstellung des Drucksollwertes

**Eigenschaften:**

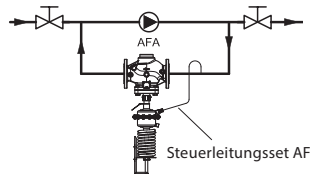
- DN 65–250
- $k_{vs}$  60–800 m<sup>3</sup>/h
- PN 16, 25, 40
- Einstellbereich:  
0,1–0,35 bar/0,2–0,8 bar/0,4–1,5 bar/1–2,5 bar/  
1,5–5 bar/1–3 bar/3–11 bar/10–16 bar
- Temperatur:  
– Zirkulationswasser/glykolhaltiges Wasser bis max. 30 %: 2 ... 150 °C
- Anschlüsse:  
– Flansch

## Bestelldaten

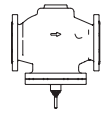
Beispiel 1:  
Überströmregler, Einbau im Rücklauf, DN 65,  $k_{vs}$  60 m<sup>3</sup>/h, PN 16, metallisch dichtend, Einstellbereich 1–3 bar,  $T_{max}$  150 °C, Flansch

- 1x VFG 22 DN 65 Ventil  
Bestellnr: **065B5500**
- 1x AFA 2 Druckantrieb  
Bestellnr: **003G5661**
- 2x Steuerleitungsset AF  
Bestellnr: **003G1391**

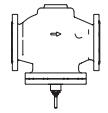
Die Produkte werden separat geliefert.



## VFG 22 Ventil (metallisch dichtender Kegel)

Abbildung	DN (mm)	$k_{vs}$ (m <sup>3</sup> /h)	Anschlüsse	$T_{max}$ (°C)	Bestellnummer		
					PN 16	PN 25	PN 40
	65	60	Flansche nach EN 1092-1	150	<b>065B5500</b>	<b>065B5507</b>	<b>065B5514</b>
	80	80			<b>065B5501</b>	<b>065B5508</b>	<b>065B5515</b>
	100	160			<b>065B5502</b>	<b>065B5509</b>	<b>065B5516</b>
	125	250			<b>065B5503</b>	<b>065B5510</b>	<b>065B5517</b>
	150	380			<b>065B5504</b>	<b>065B5511</b>	<b>065B5518</b>
	200	650			<b>065B5505</b>	<b>065B5512</b>	<b>065B5519</b>
	250	800			<b>065B5506</b>	<b>065B5513</b>	<b>065B5520</b>

## VFG 221 Ventil (weichdichtender Kegel)

Abbildung	DN (mm)	$k_{vs}$ (m <sup>3</sup> /h)	Anschlüsse	$T_{max}$ (°C)	Bestellnummer		
					PN 16	PN 25	PN 40
	65	60	Flansche nach EN 1092-1	150	<b>065B5521</b>	<b>065B5528</b>	<b>065B5535</b>
	80	80			<b>065B5522</b>	<b>065B5529</b>	<b>065B5536</b>
	100	160			<b>065B5523</b>	<b>065B5530</b>	<b>065B5537</b>
	125	250			<b>065B5524</b>	<b>065B5531</b>	<b>065B5538</b>
	150	380			<b>065B5525</b>	<b>065B5532</b>	<b>065B5539</b>
	200	650			<b>065B5526</b>	<b>065B5533</b>	<b>065B5540</b>
	250	800			<b>065B5527</b>	<b>065B5534</b>	<b>065B5541</b>



Technische Daten

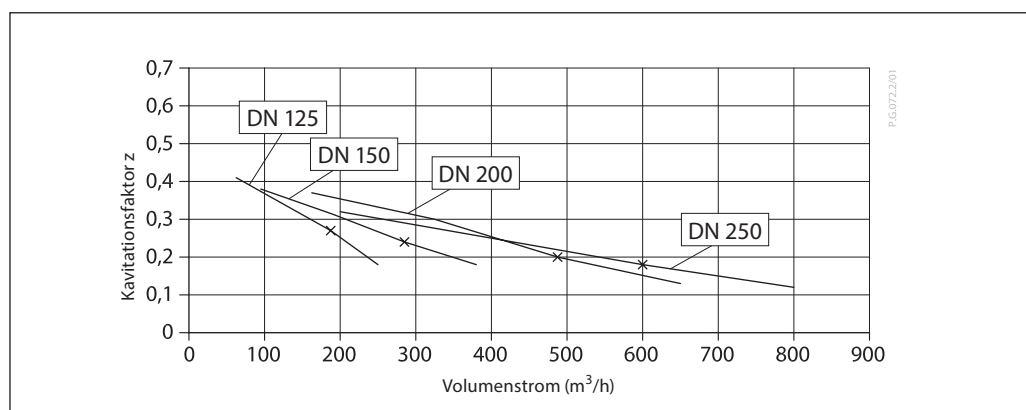
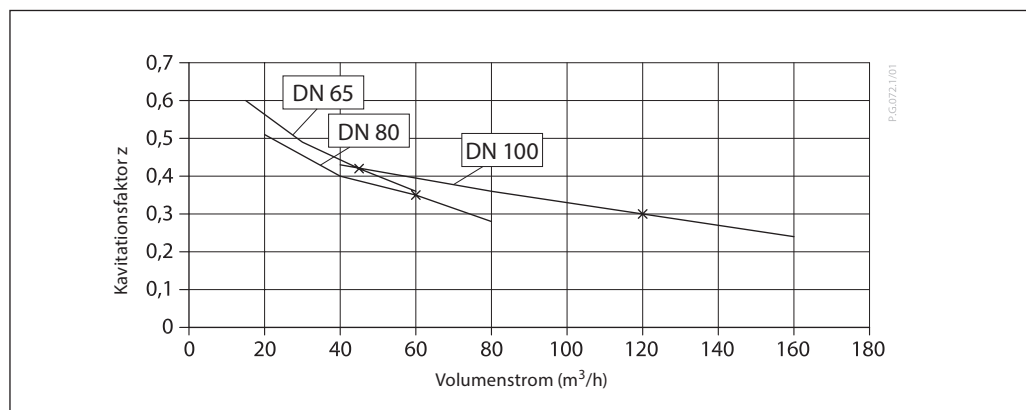
Ventil

Nennweite		DN	65	80	100	125	150	200	250
k <sub>vs</sub> -Wert		m³/h	60	80	160	250	380	650	800
Leckage nach Norm IEC 534 (% von k <sub>vs</sub> )	VFG 22	≤0,03					≤0,05		
	VFG 221	≤0,01							
Nenndruck		PN	16, 25, 40						
Max. Differenzdruck	PN 16	bar	16	15			12	10	
	PN 25, 40		20						
Druckentlastungssystem		Kammer entlastet							
Fördermedien		Zirkulationswasser/glykolhaltiges Wasser mit bis zu 30 % Glykolanteil							
pH-Wert Fördermedien		Min. 7, max. 10							
Fördermedientemperatur	VFG 22(221)	°C	2...150						
Anschlüsse		Flansch							
Werkstoffe									
Ventilgehäuse	PN 16	Grauguss EN-GJL-250 (GG-25)							
	PN 25	Sphäroguss EN-GJS-400 (GGG-40.3)							
	PN 40	Stahlguss GP240GH (GS-C 25)							
Ventilsitz		Rostfreier Edelstahl, Mat.- Nr. 1.4021							
Ventilkegel		Rostfreier Edelstahl, Mat.- Nr. 1.4021							
Dichtung	VFG 22	Metall							
	VFG 221	EPDM							

AFA 2-Druckantrieb

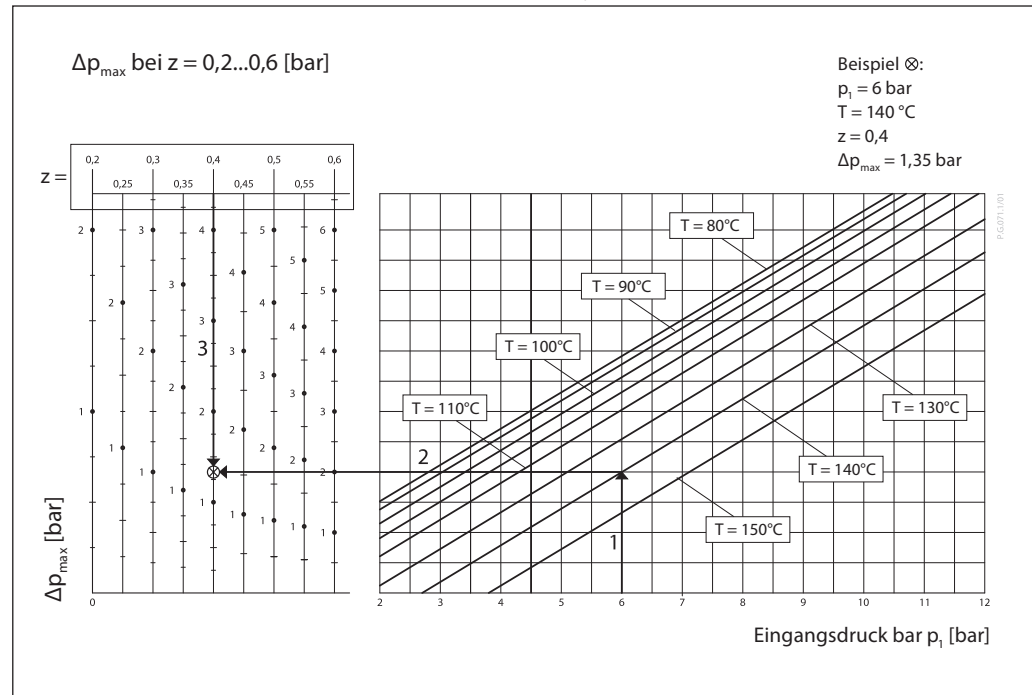
Druckantriebsgröße	cm²	32		80		160		320		640
Max. Betriebsdruck	bar	16, 40								
Diff. Druckeinstellbereiche und Federfarben	bar	Schwarz <sup>1)</sup>	Rot	Rot	Gelb	Rot	Gelb	Rot	Gelb	Gelb
		10–16	4–14	1,5–6	0,5–3	1–3	0,3–1,5	0,4–1,5	0,2–0,8	0,1–0,4
Für Ventil DN		65–125			65–250	65–100	125–250	65–250		
Werkstoffe										
Druckantriebsgehäuse		Stahl, W.- Nr. 1.0345, verzinkt								
Stellmembrane		EPDM								

<sup>1)</sup> Kombination mit AMEi 6 nicht möglich



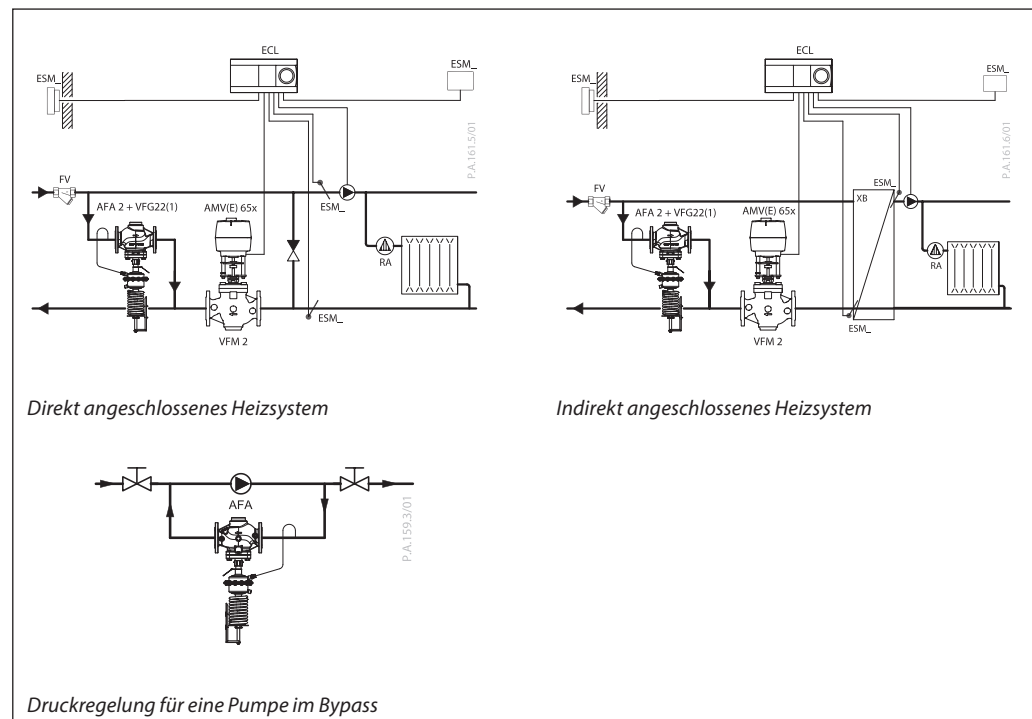
Arbeitsbereich

Maximal zulässiger Differenzdruck über dem Regler ( $\Delta p_{\max}$ ) bei verschiedenen Kavitationsfaktoren (z)

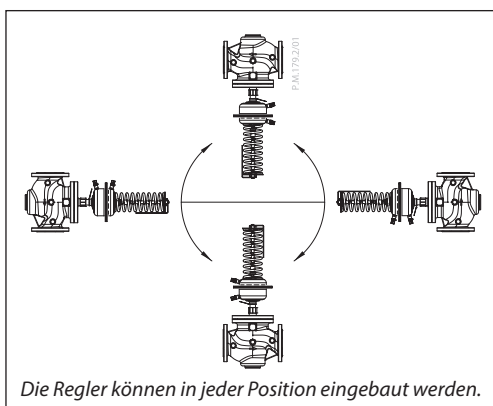


Anwendungsbeispiele

– Einbau im Rücklauf

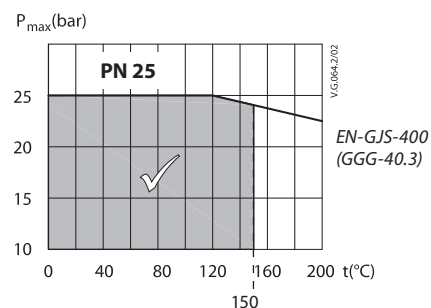
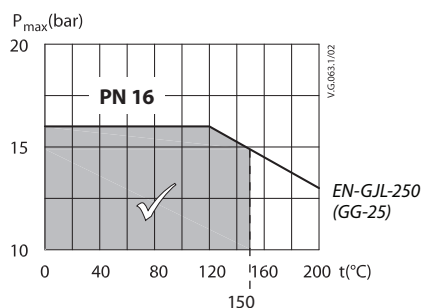


## Einbaulage

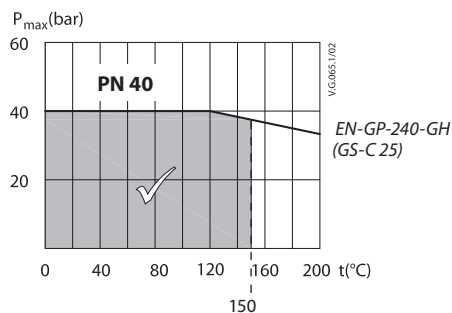


## Druck-Temperatur-Diagramm

Der Arbeitsbereich liegt unterhalb der P-T-Linie und endet für jedes Ventil bei  $T_{max}$



Maximal zulässiger Betriebsdruck in Abhängigkeit der Mediumtemperatur (gemäß EN 1092-2)



Maximal zulässiger Betriebsdruck in Abhängigkeit der Mediumtemperatur (gemäß EN 1092-1)

## Auslegung

### Beispiel:

Die Anwendung erfordert einen maximalen Durchfluss von 60 m³/h. Der über den Regler verfügbare minimale Differenzdruck beträgt 1,3 bar. Der geforderte Öffnungsdruck beträgt 2 bar.

### Gegeben:

$$Q_{\max} = 60 \text{ m}^3/\text{h}$$

$$\Delta p_{\min} = 1,3 \text{ bar}$$

$k_v$ -Wert berechnen:

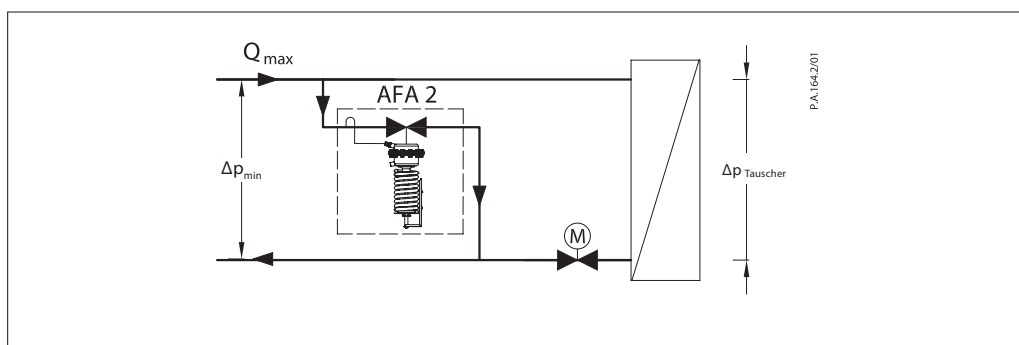
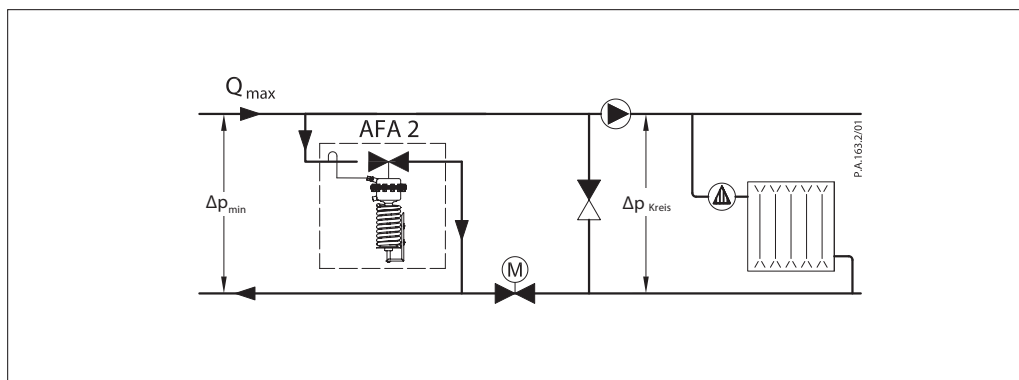
$$k_v = \frac{Q_{\max}}{\sqrt{\Delta p_{\min}}} = \frac{60}{\sqrt{1,3}} = 52,6 \text{ m}^3/\text{h}$$

Der nächst größere  $k_{vs}$  bis 52,6 m³/h beträgt 60 m³/h und ergibt VFG 22 DN 65. Der nahe liegendste Einstellbereich zur Regelung von 2 bar beträgt 0,5–3 bar und ist für DN 65 verfügbar.

### Lösung:

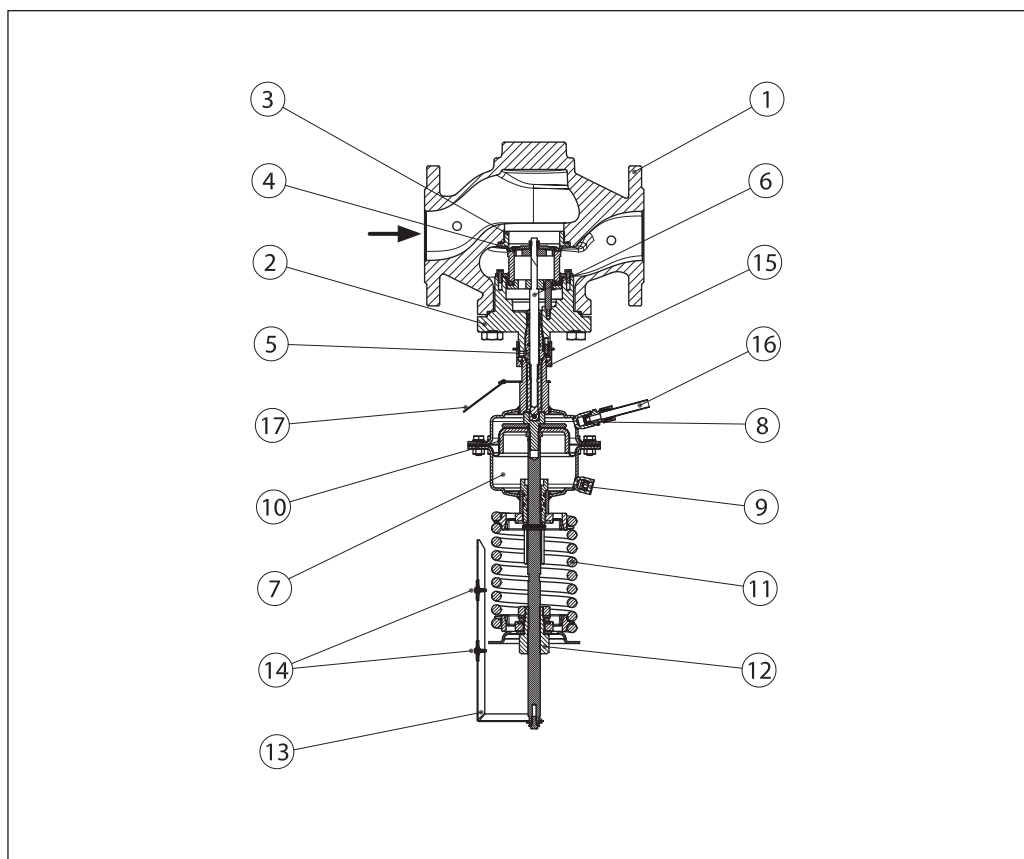
AFA 2 0,5–3 bar

VFG 22 (221) DN 65  $k_{vs}$  60 m³/h



### Aufbau

1. Ventilgehäuse
2. Ventilabdeckung
3. Ventilsitz
4. Druckregleinsatz
5. Druckstopfbuchse
6. Ventilstange
7. Druckantrieb
8. Steuerleitungsanschluss
9. Entlüftungsbohrung
10. Membran
11. Feder
12. Einstellmutter
13. Einstellskala
14. Einstellanzeige
15. Überwurfmutter
16. Steuerleitung
17. Typenschild



### Funktion

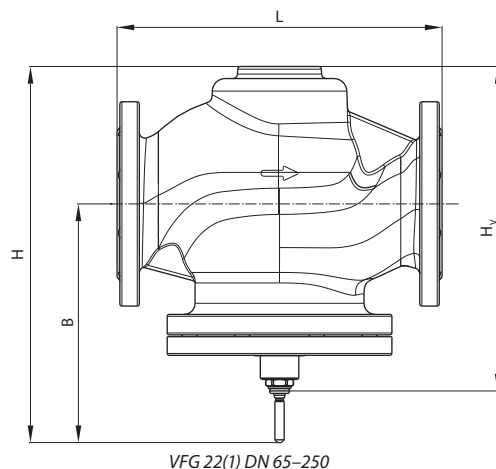
Der Druck vor dem Regelventil wird über die Steuerleitung auf die Antriebskammer übertragen und wirkt auf die Stellmembran zur Druckregelung. Auf der anderen Seite der Membran wirkt atmosphärischer Druck (durch die Entlüftungsbohrung). Das Regelventil ist drucklos geschlossen. Der Regler ist drucklos geschlossen und öffnet bei steigendem Druck.

### Einstellungen

#### Druckeinstellung

Die Druckeinstellung erfolgt durch spannen bzw. entspannen der Feder. Die Justierung erfolgt mittels drehen der Einstellmutter und muss unter Verwendung einer Druckanzeige (z.B. Manometer) erfolgen.

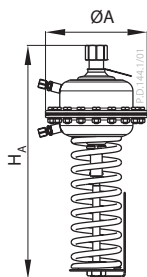
## Abmessungen



## VFG 22, VFG 221-Ventile

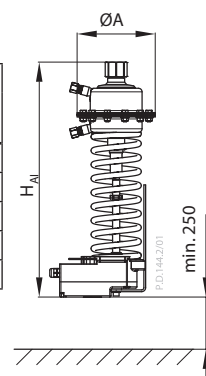
DN	L	B	H	H <sub>v</sub>	Gewicht		
					PN 16	PN 25	PN 40
					kg		
65	290	245	370	285	24	24	27
80	310	240	365	290	29	29	32
100	350	275	425	350	47	48	53
125	400	270	435	370	60	60	68
150	480	330	520	460	105	106	121
200	600	365	610	550	204	206	235
250	730	420	680	620	343	350	404

## AFA 2-Druckantrieb

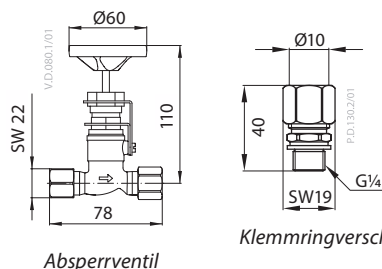


Größe (cm²)	ØA mm	H <sub>A</sub> mm	H <sub>AI</sub> mm	Gewicht (kg)			
				AFA 2 PN 16	AFA 2 PN 16 + AMEi 6	AFA 2 PN 40	AFA 2 PN 40 + AMEi 6
32	175	490	590	10	12.5	17	19.5
80		490	590	9	11.5	16	18.5
160	230	490	590	12.5	15	25	27.5
320	300	490	590	17	19.5	37	39.5
640	300	610	710	40	42.5	58	60.5

Die Gesamtinstallationshöhe des Reglers (VFG 22(1) Ventil + AFA 2 Druckantrieb) ist die Summe aus H<sub>v</sub> und H<sub>A</sub> (H<sub>AI</sub>)



Der intelligente Stellantrieb AMEi 6 iNET muss separat bestellt werden



**Danfoss GmbH, Deutschland:** Climate Solutions • danfoss.de • +49 69 8088 5400 • cs@danfoss.de  
**Danfoss Ges.m.b.H., Österreich:** Climate Solutions • danfoss.at • +43 720548000 • cs@danfoss.at  
**Danfoss AG, Schweiz:** Climate Solutions • danfoss.ch • +41 615100019 • cs@danfoss.ch

Alle Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Informationen zur Auswahl von Produkten, ihrer Anwendung bzw. ihrem Einsatz, zur Produktgestaltung, zum Gewicht, den Abmessungen, der Kapazität oder zu allen anderen technischen Daten von Produkten in Produkthandbüchern, Katalogbeschreibungen, Werbungen usw., die schriftlich, mündlich, elektronisch, online oder via Download erteilt werden, sind als rein informativ zu betrachten, und sind nur dann und in dem Ausmaß verbindlich, als auf diese in einem Kostenvoranschlag oder in einer Auftragsbestätigung explizit Bezug genommen wird. Danfoss übernimmt keine Verantwortung für mögliche Fehler in Katalogen, Broschüren, Videos und anderen Drucksachen. Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorherige Bekanntmachung Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen. Dies gilt auch für bereits in Auftrag genommene, aber nicht gelieferte Produkte, sofern solche Anpassungen ohne substantielle Änderungen der Form, Tauglichkeit oder Funktion des Produkts möglich sind.  
 Alle in dieser Publikation enthaltenen Warenzeichen sind Eigentum von Danfoss A/S oder Danfoss-Gruppenunternehmen. Danfoss und das Danfoss Logo sind Warenzeichen der Danfoss A/S. Alle Rechte vorbehalten.